

Pressemitteilung

Bad Dürrheimer Mineralbrunnen führt PET-Flaschen aus 100 Prozent Recyclat ein und übernimmt Vorreiterrolle im Bereich nachhaltige Verpackung

Bad Dürrheim, 15. März 2019 – Eine Wasserflasche aus Plastik kaufen und dabei keinen neuen Plastikmüll produzieren; die Vorteile einer PET-Flasche, wie zum Beispiel deren leichtes Gewicht, mit gutem Gewissen nutzen: Das ist ab April 2019 mit dem Kauf von PET-Flaschen des Bad Dürrheimer Mineralbrunnens möglich. Als erster Mineralbrunnen in Deutschland erhöht Bad Dürrheimer den Recyclatanteil in den PET-Flaschen von bisher 55 auf 100 Prozent. Mit der radikalen Umstellung setzt das baden-württembergische Unternehmen einen Meilenstein hinsichtlich nachhaltigen Verpackungen in der Getränkebranche.

Bruchsicher, leicht, hygienisch – die PET-Flasche bietet viele Vorteile. Für die Herstellung wird jedoch der fossile Rohstoff Erdöl benötigt und bei unsachgemäßer Entsorgung wird die Umwelt langfristig belastet. Ein Umstand, der den Bad Dürrheimer Mineralbrunnen dazu veranlasst hat, eine umweltfreundlichere Alternative auf den Weg zu bringen. Bereits im Herbst 2017 fasste das Unternehmen den Entschluss, das gesamte PET-Sortiment auf 100 Prozent Recyclat umzustellen. Es folgten lange und intensive Entwicklungs- und Testphasen. So ist es gelungen ein Verfahren zu entwickeln, mit Hilfe dessen PET-Flaschen auch unter Produktionsbedingungen im Mineralbrunnen in großer marktfähiger Menge ausschließlich aus recyceltem Plastik hergestellt werden können. Der Mineralbrunnen wird so zum Vorreiter im Bereich nachhaltige Verpackung in der deutschen Getränkebranche. „Zum 60. Jubiläum unseres Unternehmens haben wir uns selbst, unseren Kunden und vor allem der Umwelt ein Geschenk gemacht: Durch die Umstellung unseres PET-Sortiments auf 100 Prozent Recyclingmaterial werden wertvolle Ressourcen und Energie gespart. Dies ist ein wichtiger Beitrag zu unserem Engagement in Umwelt- und Klimaschutz.“, kommentiert Ulrich Lössl, Geschäftsführer von Bad Dürrheimer Mineralbrunnen.

In Deutschland liegt derzeit der durchschnittliche Recyclinganteil gerade mal bei 25 Prozent. Dank des weiter entwickelten Verfahrens konnte Bad Dürrheimer den Recyclinganteil jetzt auf 100 Prozent erhöhen. Die zu 100 Prozent recycelten PET-Flaschen von Bad Dürrheimer unterscheiden sich in Aussehen und Haptik kaum von handelsüblichen Flaschen.



Damit aus einer alten PET-Flasche zu 100 Prozent eine neue wird, muss das genutzte Plastik geprüft, sortiert, zerkleinert, gereinigt und zu neuen hochwertigen Flaschen verarbeitet werden. Deshalb macht Bad Dürrheimer Mineralbrunnen die Verbraucher mit einem Hinweis auf den PET-Flaschen auf die sachgerechte Entsorgung aufmerksam.

100 Prozent Recyclat – eine Gemeinschaftsaufgabe

Ein geschlossener Recyclingkreislauf funktioniert nur, wenn Verbraucher, Händler und Mineralbrunnen Hand in Hand verantwortungsbewusst zusammenarbeiten. Dabei nimmt der Verbraucher eine Schlüsselrolle ein, denn Voraussetzung für den Recyclingprozess ist, dass die leeren PET-Flaschen im Handel zurückgegeben werden. Deshalb macht Bad Dürrheimer Mineralbrunnen die Verbraucher mit einem Hinweis auf den PET-Flaschen auf die sachgerechte Entsorgung aufmerksam.

Damit aus einer alten PET-Flasche zu 100 Prozent eine neue wird, muss das genutzte Plastik geprüft, sortiert, zerkleinert, gereinigt und zu neuen hochwertigen Flaschen verarbeitet werden. Auf diese Weise wird der Kreislauf aus Produktion und Recycling vollständig geschlossen und es werden keine neuen Ressourcen verbraucht. Dies stellt eine optimale Aufbereitung alter PET-Flaschen dar – für eine bessere Umwelt.

Umweltschutz steht an erster Stelle

Mit der Umstellung des PET-Sortiments auf 100 Prozent Recyclat unterstreicht das Unternehmen einmal mehr sein umfassendes Nachhaltigkeits-Engagement. Bestätigt wird der verantwortungsvolle Umgang des Mineralbrunnens mit der Natur, der Region und den Menschen zum einen durch die Zertifizierung der Mineralwässer mit dem Bio-Siegel der Qualitätsgemeinschaft Biomineralwasser 2017 und zum anderen durch die Unterzeichnung der WIN-Charta 2018, das Nachhaltigkeitsmanagementsystem für kleine- und mittelständische Unternehmen Baden-Württembergs.

Über die Zertifizierung als Bio-Mineralwasser

Heute ist längst nicht mehr jedes Mineralwasser natürlich rein. Inzwischen sind in vielen Gewässern zahlreiche verunreinigende Stoffe angekommen, wie zum Beispiel Arzneimittelrückstände, Pestizidabbauprodukte oder Nitrat aus der Landwirtschaft. Bei Bio-Mineralwasser ist die Reinheit garantiert – dafür steht das Bio-Siegel und die damit einhergehenden strengen Qualitätskontrollen der Qualitätsgemeinschaft Biomineralwasser e.V. Darüber hinaus verpflichten sich Bio-Mineralwasser-Abfüller umfangreiche Maßnahmen für den Umwelt- und Grundwasserschutz umzusetzen, denn bestes Bio-Mineralwasser ist langfristig nur mit schadstofffreien Böden sichergestellt.

Bad Dürrheimer Mineralbrunnen

Höchste Reinheit und beste Qualität – von der Quelle bis zur Flasche – das ist für Bad Dürrheimer Mineralbrunnen seit der Gründung 1958 oberste Prämisse. Aus sieben regionalen Quellen in Schutzgebieten der Naturlandschaft Schwarzwald und aus bis zu 170 Metern Tiefe fördert Bad Dürrheimer einzigartiges Mineralwasser. Mächtige Gesteinsschichten bewahren das über hundert Jahre von der Natur gefilterte, reine Wasser und schützen es bestmöglich vor Umwelteinflüssen.

www.bad-duerrheimer.de

www.facebook.com/bad.duerrheimer

Bildmaterial



Das Team vom Bad Dürrheimer Mineralbrunnen präsentiert die PET-Flasche aus 100 Prozent Recyclat. V. l. n. r.: Oliver Schenk (Bereichsleiter Produktion und Verfahrenstechnik), Mara Hilmer (Qualitätssicherung), Tanja Klemens (Qualitätsingenieurin), Ulrich Lössl (Geschäftsführer).

Pressekontakt:

Bad Dürrheimer Mineralbrunnen GmbH + Co. KG Heilbrunnen

Michael Neuenhagen

+49 (0) 7726 66 09 - 160

michael.neuenhagen@bad-duerrheimer.de

unterstützt durch modem conclusa gmbh

Sarah Menz / Andrea Klepsch

+49 (0) 89 74 63 08-38 / -30

menz@modemconclusa.de / klepsch@modemconclusa.de

www.modemconclusa.de

Presseanfragen bitte an: pr@bad-duerrheimer.de